

Am Wochenende starten Oldtimer mit dem AvD

Beim AvD-Oldtimer-Grand-Prix (9. bis 11. August 2013) treffen sich traditionell die schönsten, seltensten und spektakulärsten Fahrzeuge der Motorsport-Historie. Mit mehr als 50 000 Zuschauern, etwa 900 Fahrern aus aller Welt und weit über 500 Rennwagen aus sieben Jahrzehnten Motorsportgeschichte ist der AvD-Oldtimer-Grand-Prix die weltgrößte Veranstaltung rund um den historischen Motorsport. Beim Saisonhöhepunkt für Oldtimerfans erwarten die Zuschauer mehr als 20 Renn- und Demonstrationsläufe, in denen sich die Klassiker tummeln.

Von Tourenwagen und GTs über Sportprototypen bis hin zu Formel-1-Boliden der 70er und frühen 80er Jahre ist die ganze Palette motorsportlicher Faszination zu bestaunen.

Vor Ort ist zum Beispiel Rennfahrerlegende Hans-Joachim Stuck, der heute als Präsident des Deutschen Motor Sport Bundes (DMSB) die Geschicke des Motorsport-Dachverbandes lenkt. Er wird im Fahrerlager unter anderem auf dem Stand des TÜV Rheinland im Rahmen von Interview und Autogrammstunde zu sehen sein.

Ebenfalls im Fahrerlager lohnt der Besuch bei Opel. Im Zelt der Rüsselsheimer sind legendäre Fahrzeuge von 1903 bis in die Gegenwart zu sehen – unter anderem das Grüne Monster von 1914 oder der legendäre Cliff-Calibra aus der International Touring Car Championship (ITC).

Porsche Classic feiert beim AvD-Oldtimer-Grand-Prix 50 Jahre Porsche 911. Auf dem großen Areal im erweiterten Fahrerlager werden einige interessante Exponate zu sehen sein. Porsche restauriert gerade den Targa Florio-911 RS in Martini-Lackierung. Außerdem wird der Safari-911 von Björn Waldegard aus dem Jahr 1978 auf Vordermann gebracht. Daneben feiert Porsche den Rundenrekord, den Werksfahrer Stefan Bellof vor 30 Jahren beim Marken-Weltmeisterschaftslauf auf der Nordschleife mit einem Porsche 956 aufstellte. (ampnet/deg)